



EINLADUNG

zur Vorstellung des
Qualitätshandbuches Kinderstuben
FR, 13. Oktober 2017

10.00 bis 12.00 Uhr
Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen

Kinderstuben sind ein komplementäres Bildungs- und Betreuungsangebot der Kindertagespflege für Kinder in benachteiligten Lebenslagen. Was im Jahr 2008 als eine Idee in der Dortmunder Nordstadt begann, ist mittlerweile ein gereiftes, qualitativvolles Konzept, nach dem mehr als 60 Mitarbeiterinnen in 18 Kinderstuben arbeiten.

Um die Qualität des Angebots zu sichern, haben Fachberaterinnen und sozialpädagogische Begleitungen der fünf Träger sich auf wesentliche Qualitätsmerkmale verständigt.

Nach einer kurzen Vorstellung der Qualitätsmerkmale diskutieren wir mit Trägern, Wissenschaft und kommunalen Vertretern die Perspektiven und Potentiale der Kinderstuben.

Sie erhalten die Gelegenheit, mit den Tagespflegepersonen und Fachberatungen ins Gespräch zu kommen und können sich über das Projekt „Kooperation von Kinderstuben und Hilfen zur Erziehung“ informieren. Selbstverständlich erhalten Sie als Teilnehmer/in ein Exemplar des Qualitätshandbuches.

ANMELDUNG bitte über kinderstuben@ruhrfutur.de oder Fax 0201 17 78 78 20

Beispielseiten aus dem Qualitätshandbuch

FAQ – Kinderstuben
Die wichtigsten Fragen auf einen Blick

Was ist der Sinn von Kinderstuben?
Kinderstuben sind ein Angebot, das die frühe Integration in unser Bildungssystem unterstützt.
→ Entwicklung der Kinderstube, Seite 8
→ Aufgaben und Mitarbeiter, Seite 52

1 bis 3 Jahre

Wie viele Kinder werden in der Kinderstube betreut?
Der Tagespflegepersonnel betreuen gemeinsam höchstens neun Kinder.
→ Rahmengesetzliche, Seite 32
→ Qualitäten der Tagespflegepersonen Seite 29

Welche Rolle spielen die Eltern?
Als Experten ihrer Kinder wird der Zusammenarbeit mit Eltern viel Raum gegeben.
→ Kooperation, Seite 16
→ Zusammenarbeit mit Eltern, Seite 48

Was zeichnet die Kinderstuben aus?
Die Kinderstuben bereiten Kinder mit besonderen Förderbedarf vor allem im Bereich Sprache auf die Kita vor. Die zentralen Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung lesen Sie
→ auf Seite 54

Nach welchem pädagogischen Konzept arbeiten die Kinderstuben?
Für die Träger der Kinderstuben sind die Bildungsgrundsätze NRW eine wichtige Grundlage, um Bildungsprozesse zu planen und zu gestalten. Bei jedem pädagogischen Prozess steht das einzelne Kind im Mittelpunkt. Kinder sind aktive Gestalter ihrer Entwicklung, die von ihren Eltern und Mitarbeiterinnen der Kinderstuben begleitet werden.
→ Sprache, Seite 28
→ Bewegung, Seite 40
→ Ernährung, Seite 42
→ Freizeitgestaltung, Seite 44
→ Übergang in die Kita, Seite 46

Wie sind die Kinderstuben entstanden?
Die Kinderstuben wurden in Dortmund in einem Quartier mit wenigen U3-Plätzen in Kita entwickelt, weil eine hohe Integration in das Bildungssystem nachweisbar war.
→ Initiator mit der Gründung Gilda Schulte-Wesche-Bogner, Seite 20

Welche Aufgabe haben Kinderstuben im Quartier?
Ihre wichtigste Funktion ist, Sie lassen Nachbarschaft entstehen.
→ zum Standort, Seite 36
→ zur Netzwerkarbeit, Seite 50
→ Aufgaben der Sozialpädagogischen Begleitung/Anleitung, Seite 30

13 Kinderstuben sind Teil eines Netzwerkes

Kinderstuben sind ein niedrigschwelliges, wohnortnahes Bildungsangebot für Kinder aus Familien in besonderen Lebenslagen. Um die Familien der Kinder bei ihren vielfältigen Herausforderungen angemessen beraten und unterstützen zu können sind um die Kinderstuben weiterzuentwickeln, sind Kooperationen unerlässlich.

Das Handbuch stellt die Erfahrungen bei der Arbeit dar, die die Kinderstuben mit ihren Kooperationspartnern in der Kindertagespflege machen. Welche Kooperationsformen gibt es? Wie werden diese in der Arbeit genutzt? Wie werden diese in der Arbeit genutzt? Wie werden diese in der Arbeit genutzt?

Das Handbuch stellt die Erfahrungen bei der Arbeit dar, die die Kinderstuben mit ihren Kooperationspartnern in der Kindertagespflege machen. Welche Kooperationsformen gibt es? Wie werden diese in der Arbeit genutzt? Wie werden diese in der Arbeit genutzt?

Das Handbuch stellt die Erfahrungen bei der Arbeit dar, die die Kinderstuben mit ihren Kooperationspartnern in der Kindertagespflege machen. Welche Kooperationsformen gibt es? Wie werden diese in der Arbeit genutzt? Wie werden diese in der Arbeit genutzt?

Netzwerkpartner: Migrations- und Flüchtlingsberatung, Ausländerbehörden, Gesundheitsamt, Erziehungsberatungsstellen, Jugendamt, Familienkassen, Grundschulen, Dolmetscher, Nicht-gehörtes Familienzentrum, Allgemeiner Sozialer Dienst, Netzwerk Frühe Hilfen Familienkassen, Staatliche und kommunale Familienkassen, Frühförderstellen, Stelle zur Koordinierung gesundheitlicher Berufsberatung, Einrichtungen der Wohlfühlverbände, Kirchen, Moscheen, Vereine, Sportvereine, Ärzte und Apotheken.





ABLAUF

- 09.30 Ankommen im Wissenschaftspark
- 10.00 Begrüßung
- 10.05 Film „Kinderstuben nach dem Dortmunder Modell“
- 10.25 Grußworte
Annette Berg, Beigeordnete, Stadt Gelsenkirchen
Mark Becker, Programmleiter RuhrFutur
- 10.45 Vorstellung des Qualitätshandbuches
- 11.00 Diskussion
„Potentiale und Perspektiven der Kinderstuben“
- 11.45 Rückfragen
- 12.00 Get together und Infostände zu den Kinderstuben

TeilnehmerInnen der Podiumsdiskussion

Annette Berg

Stadt Gelsenkirchen, Beigeordnete für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration

Birgit Hirsch-Palepu

Diakonie Mülheim an der Ruhr, stellvertretende Geschäftsführung und Abteilungsleitung Soziale Dienste

Prof. Dr. Sebastian Möller-Dreischer

Hochschule Nordhausen, Professur „Inklusive Pädagogik“ Verfasser der wissenschaftlichen Untersuchung der Dortmunder Kinderstuben

Delia Temmler

Stadt Herten, Bereichsleitung Kindertagesbetreuung und Beschäftigungsförderung

ANFAHRT zum Wissenschaftspark



Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen liegt an den Hauptverkehrsadern des Ruhrgebietes zwischen den Autobahnen **A40** und **A42** sowie an der Bahnlinie Dortmund-Essen-Köln.

Vom **Hauptbahnhof** Gelsenkirchen:

- zu Fuß 10 Minuten
- mit der Straßenbahn 302 Richtung Bochum Laer Mitte in 2 Minuten zum Wissenschaftspark (alle zehn Minuten).

Veranstalter:

RuhrFutur gGmbH
Huysenallee 52
45128 Essen